

Ruberstein® Siliconharzputz

Basis:

Polymerdispersion / Siliconharz

Farbtöne:

Weiß und abgetönt nach Ruberstein® Farbkarte gegen Preisaufschlag ab Werk. Nicht alle Farben sind möglich.

Struktur/Körnung:

Kratzputz 1,0 / 1,5 / 2,0 / 2,5 / 3,0 / 4,0 mm
Reibeputz 2,0 / 3,0 / 4,0 mm

Verbrauch:

Kratzputz

1,0 mm - ca. 1,5 - 2,0 kg/m²
1,5 mm - ca. 1,8 - 2,3 kg/m²
2,0 mm - ca. 2,7 - 3,3 kg/m²
2,5 mm - ca. 3,0 - 3,5 kg/m²
3,0 mm - ca. 3,2 - 3,7 kg/m²
4,0 mm - ca. 3,5 - 4,5 kg/m²

Reibeputz

2,0 mm - ca. 3,0 - 3,5 kg/m²
3,0 mm - ca. 4,0 - 4,5 kg/m²
4,0 mm - ca. 5,0 - 5,5 kg/m²

Lieferform:

Kunststoffeimer 25 kg netto

Lagerung:

Frostfrei, dicht verschlossen. Bei unter + 30°C, vor direkter Sonneneinstrahlung und Lichteinfall geschützt. Lagerfähigkeit 12 Monate.


Anwendung:

Ruberstein® Siliconharzputz ist ein gebrauchsfertiger, pastöser Reibe- oder Kratzputz, der sich zur Herstellung wetterfester Schlussbeschichtungen auf folgenden mineralischen Untergründen eignet:

- Kalkputz P I DIN 18550
- Kalkzementputz P II / III DIN 18550
- zementhaltige, dispersionsvergütete WDVS-Armierungsspachtel
- Natur- und Kalksandstein
- Sanierputz

Eigenschaften:

- wetterbeständig
- mittel wasserdurchlässig DIN EN 1062-3 Klasse II ($w_{24} = 0,14 \text{ kg}/(\text{m}^2 \text{ h}^{0,5})$)
- hoch wasserdampfdurchlässig DIN EN ISO 7783-2 Klasse I ($s_d = 0,09 \text{ m}$)
- CO₂-durchlässig
- algizide/fungizide Grundausrüstung
- umweltfreundlich
- strapazierfähig

	
Rubersteinwerk GmbH Michelner Straße 7-9 D-09350 Lichtenstein	
11	
EN 15824	
Außenputz mit organischen Bindemitteln	
Wasserdampfdurchlässigkeit	V ₁ hoch
Wasseraufnahme	W ₂ mittel
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit	Durchlässigkeitsrate nach EN 1062-3 ist ≤ 0,5 kg/(m ² ·d ^{0,5})
Wärmeleitfähigkeit	KLF
Brandverhalten	Euroklasse B

	
NB 1109	
RUBERSTEINWERK GmbH Baustoffe für Mauerwerk und Fassade Michelner Straße 7-9 D – 09350 Lichtenstein Jahr 08 1109-BPR-0039	
ETA-08/0146 gemäß ETAG-Leitlinie 004 „Ruberstein Wärmedämm-Verbundsystem“	

Untergründe:

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Tragfähigkeit prüfen! Frische mineralische Unterputze müssen genügend abgebunden sein, Standzeit je nach Witterung mindestens 2 - 4 Wochen. Sinterschicht entfernen.

Lose haftende Altanstriche entfernen, leicht kreibende Untergründe mit Ruberstein[®] Tiefengrund verfestigen. Trockenem Untergrund gegebenenfalls mit Ruberstein[®] Siliconharzgrundierung, Ruberstein[®] 290, oder Ruberstein[®] Imprägnierung grundieren. Danach mit Ruberstein[®] Siliconputzgrund (verdünnt) oder mit Ruberstein[®] Universalputzgrund im Grundton des Ruberstein[®] Siliconharzputzes vorbehandeln.

Verarbeitung:

Ruberstein[®] Siliconharzputz vor der Verarbeitung mit einem langsam laufenden Rührwerk oder mit der Kelle gründlich bis auf den Grund aufrühren. Verarbeitungskonsistenz eventuell mit wenig Wasser einstellen.

Mit Edelstahltraufel in Kornstärke aufziehen. Reibeputz mit Plastiktraufel waagrecht, senkrecht oder kreisförmig verscheiben, Kratzputz mit Stahl- oder Plastiktraufel strukturieren. Stets nass in nass arbeiten.

Objekt-, Verarbeitungstemperatur und Trocknungstemperatur nicht unter + 5°C (Nachttemperaturen beachten)! Nicht in praller Sonne oder bei drohendem Regen verarbeiten. Größere Flächen ohne Unterbrechung nass in nass bearbeiten. Frische Beschichtung bis zur völligen Aushärtung vor Feuchtigkeitsbelastungen schützen.

Reinigung der Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Trocknungszeit: griffest nach ca. 8 - 10 Stunden, Endhärte 2 - 4 Wochen (bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit)

Farbige Putze vor der Verarbeitung auf Übereinstimmung mit bestelltem Farbton prüfen, Reklamationen aus Farbtonabweichungen nach der Verarbeitung werden nicht anerkannt.

Keine Materialrücknahme!

Geringe Farbtonabweichungen zu vorherigen Lieferungen sind möglich.

Wichtig: Unterschiedliche Chargennummern nicht auf der gleichen Fläche verarbeiten!

Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.